

2384 – TOP MIT SCHULTERRAFFUNG



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen seidenartige Blusenstoffe aus Natur- oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Decorative Brosche
- 1 Knopf

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Saum - 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 1

NÄHEN

1. Schrägband für die Versäuberung des Rückenschlitzes zuschneiden: Länge = doppelte Schlitzlänge + 4 cm, Breite 5 cm. Band längs zur Hälfte bügeln, rechte Seite außen. Schlitzlinie auf der Rückseite markieren und einschneiden. Rückenteil entlang der Schlitzlinie glatt auslegen, Band rechts auf rechts auflegen, Kanten ausrichten und annähen. Nahtbreite

entlang des Schlitzes 0,5–0,7 cm, am unteren Ende auf 0,2 cm reduzieren. Band zur linken Seite wenden, Nahtzugaben einschneiden und in der Ansatznaht auf die linke Seite steppen.

2. Auf der linken Vorderteilkante gleichmäßig Falten legen und fixieren.
3. Schulternähte schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Schrägstreifen für die Aufhängeöse zuschneiden: Breite 2,5 cm, Länge 10 cm. Streifen längs zur Hälfte rechts auf rechts legen und 0,3 cm vom Bruch nähen. Nahtzugaben knapp zurückschneiden, Streifen wenden und glattbügeln. Länge der Schlaufe anpassen.
5. Schrägband für den Halsausschnitt zuschneiden: Breite 4 cm, Länge = Halsausschnitt + 4 cm. Band längs zur Hälfte bügeln, rechte Seite außen. Band rechts auf rechts an den Halsausschnitt legen, Enden überstehen lassen, und annähen. Band zur linken Seite wenden, Nahtzugaben einschneiden und entlang der Bruchkante auf das Teil steppen. Naht bügeln. Schlaufe an die linke Seite des Rückenschlitzes nähen.
6. Schrägband für die Armausschnitte zuschneiden (falls nicht fertig): Breite 4 cm, Länge = Armausschnitt + 4 cm. Band längs zur Hälfte bügeln, rechte Seite außen. Band rechts auf rechts an die Armausschnitte legen, annähen, nach innen wenden und entlang der Bruchkante aufsteppen.
7. Seitenkanten schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
8. Unterkante des Kleidungsstücks zweimal 1 cm nach innen bügeln und feststeppen.
9. Knopf auf der rechten Seite des Rückenschlitzes annähen.
10. Falten auf der linken Vorderteilkante mit einer dekorativen Brosche fixieren.